

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. —
" Halbjahr 7 „ 50
" Vierteljahr 4 „ 50
" einen Monat 2 „ 20

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Moase, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 262.

Donnerstag den 20. September

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

452. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Jubiläums-Marsch Kéler-Béla.
2. Ouverture zu „Der Wasserträger“ Cherubini.
3. In Waldesflur, Charakterstück aus „Innere
Stimmen“ A. Jensen.
4. Fata morgana, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
5. Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
6. Ouverture zu „Adèle de Foix“ Reissiger.
7. Die Werber, Walzer Lanner.
8. Potpourri aus „Die Stumme von Portici“ Auber.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kachbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Ac. Ac.
Griechische
Capella.
Kersberg-
Farnacht.
Platte.
Wartthurm.
Ruhle
Sonnenberg.

453. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Genoveva“ Schumann.
2. Variationen aus der Chor-Fantasie Beethoven.
3. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bilse.
4. Balletmusik aus „Carmen“ Bizet.
5. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
6. Intermezzo aus „Naila“ Delibes.
7. Potpourri aus „Die Afrikanerin“ Meyerbeer.
8. Unter Donner und Blitz, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Feuilleton.

Ein Sturm auf den Samoa-Inseln.

Auf Samoa gehören auffallende Naturereignisse zu den Seltenheiten. Kleine Erdbeben sind zwar häufig, doch seit Menschengedenken nicht von einer für Menschen und Thiere verhängnisvollen Heftigkeit gewesen. Von Orkanen hat der Archipel seit etwa 20 Jahren nicht mehr gelitten. Die Zeit, in welcher Stürme überhaupt vorkommen, ist die Zeit des hiesigen Sommers, nämlich die Monate October, November, December, Januar, Februar und März. Ausser Orkanen und Erdbeben kann der in den Hafen von Apia mitunter hineinwehende Nordost- und Nordwind den Schiffen verderblich werden, wie solches im Jahre 1865 der Fall war, als im Hafen von Apia die „Alster“ infolge eines solchen Nordsturms mit Mannschaft und Ladung verloren ging. Der letzte der genannten sechs Monate pflegt regelmässig das schlechteste Wetter mit sich zu bringen, und zwar stets in der Zeit des Vollmonds oder Neumonds. Auch in diesem Jahre war dies der Fall. Nach einem Sommer mit ungewöhnlich vielen und lang anhaltenden Regengüssen war in der Mitte des März etwas besseres Wetter eingetreten. Vielfach sprach man die Hoffnung aus, dass für dieses Jahr das schlechte Wetter vorüber sei, und dass der tropische Himmel sechs Monate hindurch nur sein lachendes Gesicht zeigen werde. Alte Ansiedler und alte Eingeborene hingegen schüttelten den Kopf und wiesen darauf hin, dass der letzte Vollmond der Jahreszeit noch nicht vorüber, voraussichtlich das schlechte Wetter noch nicht beendet sei. Sie hatten recht. Auch im Jahre 1882 trat in der Zeit vom 20. — 25. März das schlechteste Wetter der Jahreszeit ein, und im Hafen von Vavau (Freundschaftsinsel) ging die deutsche Barke „Don Guillermo“ am 25. März zu Grunde, sieben Seeleute mit sich begrabend, während sechs Köpfe der Be-

satzung gerettet oder besser noch lebend an den Strand gespült wurden; denn an ein Rettungswerk war hierbei nicht zu denken. In diesem Jahre war also Mitte März in Samoa verhältnissmässig gutes Wetter, d. h. es wehte kein starker Wind, der Südostpassat schien beständig bleiben zu wollen, die Sonne schien warm, und nur selten trübten Regenwolken den Horizont. Das Barometer, das hier in Samoa in der guten Jahreszeit meistens nur um 3 Millimeter sich verändert, stand auch jetzt fest und veränderte sich bis zum 24. März, abends 8 Uhr, kaum nennenswerth, fiel dann jedoch kaum merklich nach 8 Uhr. Der Südostpassat schien anhalten zu wollen, und von der Windrichtung her stiegen Regenwolken auf, während im Westen schwerere, dickere Wolken hingen. Nach 8 Uhr abends wurde der Wind etwas stärker und brachte Regenschauer, ein Ereigniss, welches umsoweniger beachtet wurde, als fast allabendlich nach Sonnenuntergang leichtere oder schwerere Regenschauer mit Unterbrechungen einzutreten pflegten. Um 9 Uhr begann der Wind stärker zu wehen, und der Regen wurde anhaltend. Das Barometer sank sehr wenig. Um 10 Uhr ging der Wind etwas südlicher, wehte jedoch um 11 Uhr wieder sehr stark aus Südost, schien zu wiederholten Malen sich abzuschwächen, setzte dann jedoch mit um so grösserer Gewalt wieder ein, viele Bananenstauden und Brotfruchtbäume vor sich her entwurzelnd, hier und dort eine Cocospalme knickend, zahllose Orangen- und andere Fruchtbäume vernichtend. Seinen Höhepunkt erhielt der von Südost nach Ost, Nord und Nordwest wehende Wind zwischen 2 und 3 Uhr morgens. Die grösste Veränderung des Barometers betrug während der ganzen Dauer des Sturmes 0,42 Pariser Zoll. Die Häuser der Europäer erhielten meistens nur unbedeutende Beschädigungen; jedoch desto grösser war die Verwüstung in den Ansiedelungen der Eingeborenen. Nur die festesten Häuser der Eingeborenen hielten Stand, die meisten klappten zusammen wie ein Eierkuchen. Die Eingeborenen, welche ein solches Ereigniss nicht sehr tragisch auffassen, liefen in solchem Falle von einem Hause zu einem andern und scherzten über den

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. September 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Wolff, Hr. Kfm., Frankfurt. Behm, Hr. Kfm., London. Petersen, Hr. Kfm., m. Fam., Mülheim. Petersen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Jahn, Hr. Kfm., Planen. Neumann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Stargard. Strümpel, Hr. Kfm., Berlin. Sahlberg, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Barmen. Sahlberg, Hr. Kfm., Barmen. von Geldern, Hr. Kfm. m. Fr., Maastricht. Elsner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. von Boehn, Hr. Hauptmann, Berlin. Ottmer, Hr. Professor Dr., Braunschweig. Lorentz, Hr. Rent., Glauchau. Boessneck, Hr. Fabrikbes., Glauchau.

Alteesal: Tölke, Hr. Rittergutsbes. m. Sohn, Drehsa. de Goutta, Hr., Homburg.

Bären: Warren, Hr., Buffalo. Glücksmann, Hr. Kfm., Breslau. Henderson, Hr., Buffalo. Dann, Hr., Buffalo. Smith, Hr., Buffalo. Bogen, Hr. Kfm. m. Fr., Creuznach.

Hotel Block: Hallgarten, Hr. m. Fam., New-York. Randell, Fr., Palermo. Thackrah, Hr., London. Dühring, Fr. m. Tochter, Coblenz.

Zwei Bücke: Huth, Fr. Rector, Langensalza. Schumann, Fr., Langensalza.

Cölnischer Hof: Ackermann, Hr. m. Fam., London. Pollack, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Wasserheilanstalt Dietsmühle: Himmelreich, Hr. stud. theol., Ehringhausen.

Engel: Gudrum, Fr. m. Tochter, Alsfeld. Moens, Hr. m. Fam., Rotterdam. Golle, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Greiz.

Einhorn: Ponsar, Hr. Stud., Limburg. Kexel, Hr. Stud., Limburg. Laux, Hr. Kfm., Frankfurt. Wölfling, Hr. Beamter a. D. m. Sohn, Weilburg. Hoffmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Moos, Fr., Mannheim.

Eisenbahn-Hotel: Remilly, Hr., Versailles. Routteau, Hr. Ingenieur, Chartres. Cossan, Hr. Beamter, Essen. Krumm, Hr., Reudorf. Reinke, Hr., Strassburg.

Europäischer Hof: Fitsh, Hr. m. Schwester, Scarbro.

Grüner Wald: von Leistner, Hr. Architect, Frankfurt. Steiner, Hr. Kfm., Pressburg. Roestgen, Fr., Bonn. Ludwig, Fr., Bonn. Sauber, Hr., London. van Dinten, Hr., Afrika. Prascher, Fr. Oberst m. Tochter, Trier. Philipps, Hr. Kfm., Buchholz.

Hamburger Hof: Schwenk, Hr., Berlin.

Vier Jahreszeiten: Nelson Morris, Hr. m. Fam., Chicago. Dreier, Hr., Chicago. Hayward, Hr. m. Fr., Dover. Leny, Hr. m. Fr., Dover. Benoit, Fr., Brüssel. Scherrington, Fr., Belgien. Meyer-Cohn, Hr. Geh. Rath m. Fr. u. Bed., Berlin.

Kaiserbad: Foulé, Hr. m. Fr., Lüttich.

Goldene Kette: Zell, Fr., Frankfurt. Weber, 2 Fr., Cöln. Nathanson, Hr. Kfm., Warschau.

Goldene Krone: Anthes, Hr. Amtsgerichtsrath, Rüdesheim. Schlochau, Hr. Kfm., Berlin.

Weisse Lilien: Wöhler, Hr., Schweden.

Nassauer Hof: Burgogne, Hr. Oberst m. Fam., England. de Leanarde, Hr., Petersburg. Schiff, Hr. Banquier, Meiningen. Posselt, Hr. m. Sohn, Bradford. Barton Philipson, Fr., London. Witscher, Fr., London. v. Hiller-Gaestringen, Fr. Freifrau, Reppersdorf. v. Biller-Gaestringen, Hr. Freiherr, Tübingen. Meyer, Hr., Berlin. Netscher, Hr., Mannheim. von der Heydt, Hr. Freiherr m. Fr., Elberfeld. van Raes, Fr., Holland. Necker, Fr., Bonn.

Hotel du Nord: Amlong, Hr. Kfm. m. Tochter, Moskau. Lewis, Hr., London. Krazen, Hr., London. Wlodimiroff, Hr., Russland. Skelton, Fr., England.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Süßkind, Fr., Kirchheimbolanden. Braun, Fr., Castel.

Rhein-Hotel: Molenaar, Fr. m. Tochter, Crefeld. von der Leyen, Fr. m. Tochter, Menzenberg. Bern, Fr. m. Tochter, Edinburgh. Wolff, Hr. Rent. Dr., Limburg. Kleist, Hr. Graf, Berlin. Kecker, Hr. Baurath, Metz. Maerklin, Hr. m. Fr., Frankfurt. Möller, Hr. Consul, Hamburg. Seemann, Hr. Kfm., Berlin. Petersen, Hr. Kfm., Berlin. Weyermann, Hr. Rent. m. Fr., Genoa. Maerklin, Hr. Rent. m. Fr., Hoerde. v. Beckerath, Hr. Rent. m. Fr., Crefeld. Heydweiller, Hr. Dr. jur., Düsseldorf. Heimendahl, Fr., Crefeld. Müller, Fr. Kaiserslautern. Spillat, Hr. m. Fr., Isle of Mar. Dannenberg, Hr. Medicinalrath Dr. m. Fr., Gotha. Guinney, Hr. m. Fam., Dublin.

Römerbad: Rickmers, Hr., Bremen. Kormann, Hr., Eisenberg. Oelschlaegel, Hr., Reutnitz. Steinberg, Fr. m. Fam., Elberfeld. Duesberg, Fr., Elberfeld. Büsche, Hr. m. Fr., Schwelm. Behrenstamm, Hr., Riga.

Rose: Schouvaloff, Fr. Gräfin m. Bed., Petersburg. Ramsay, Fr., London. Thompson, Fr., Schottland. Simmons, Fr., England. Reid, Fr., England. Herbert, Hr., London. Garton-Sarjent, Hr. m. Fr., London.

Schützenhof: Grafheim, Hr. Kfm., Cöln. Schaebner, Hr. Prof., München.

Weisser Schwan: v. Chleudowska, Fr. m. Tochter, Oberwerth. v. Rósa, Fr. Rath m. 2 Töchter, Pest. Kochenburger, Hr. Stud. med., Heidelberg. Derling, Hr. Rent., Schweiz.

Tannus-Hotel: Moschel, Hr. Rentbeamter m. Fr., Kirchheimbolanden. Carmer, Hr. Graf, Runkel. v. Stölpaugel, Hr. Major a. D., Berlin. Nitzsch, Fr. Rent., Döbeln. Koch, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Breitenbach. Schaus, Hr. Kfm. m. Fr., Wetzlar. Schramm, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Haiger. de Kock, Hr. Kfm., Hamburg. v. Kleist, Hr. Hauptm., Spandau. v. Salzmuth, Hr. Hauptm., Spandau. v. Wittgenstein, Fr. Freifrau, Carlsburg. de Wert, Hr. Notar m. Sohn, Cöln. Voigt, Hr. Rent. m. Fam., New-York. Raspiller, Fr. Rent. m. Tochter, Saarbrücken. Dünke, Hr. Kfm., Posen. Schwenge, Hr. Rent. m. 2 Töchter, Calsau. v. Werkmeister, Hr. Oberst, Spandau. Oppenheimer, Hr. Dr., Hamburg. Leonhardt, Hr. Kfm., Görlitz. Schiel, Hr. Kfm., Saarbrücken. Kloberg, Hr. Kfm., Hannover.

Hotel Vogel: Meller, Hr. Pfarrer m. Fr., Sien. de Luyck, Hr. m. Sohn u. Tochter, Brüssel. Wetzel, Hr. Fabrikbes., Plagwitz. August, Hr. Kfm., Frankfurt. Lowy, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Weiss: Lacombe, Hr., Paris. Jäger, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Haub, Hr. Buchdruckereibes., Limburg.

Armen-Augenheilanstalt: Wolf, Philipp, Bischofsheim. Heymach, Wilhelm, Biersstadt. Klefer, Emanuel, Zweibrücken. Bonn, Wilhelmine, Bachenburg. Deibert, Franziska, Castel. Klein, Carl, Johannisberg. Ansel, Carl, N.-Bachheim. Ferger, August, Gemünden. Wagner, Anna, Oberbrechen. Keller, Louise, Naurod. Hohmann, Margarethe, Gonzenheim. Ritzinger, Helene, Würzburg.

In Privathäusern: Heine, Hr. Ingenieur, Dortmund. Weber, 31.

Zusammenbruch ihrer Wohnstätte. Die weisse Bevölkerung war natürlich ausnahmslos auf den Beinen, hier und da das eigene Haus stützend, oder aber dem Nachbar am Schutze des seinigen helfend. Auch zwei massive Kirchen in Apia erhielten grössere oder kleinere Beschädigungen. In Savaii, der westlichsten Insel des Samoa-Archipels, hat der Wind die grössten Verwüstungen angerichtet. Viele Cocospalmen, alle Bananen, alle Brotfruchtbäume und viele Waldbäume sind niedergebrosen, die meisten Häuser der Eingeborenen und selbst der Europäer sind fortgewaschen. Achtzehn Eingeborene von Savaii und Manono sind durch den Orkan umgekommen; zum Theil wurden sie unter zusammenstürzenden Wohnhäusern und Kirchen begraben, zum Theil durch umgefallene Bäume erschlagen. Viel grösser als die Verwüstung an Land war jedoch die Verheerung im Hafen von Apia. Am 24. März befanden sich sieben deutsche und zwei amerikanische Schiffe im Hafen. Als der Tag des 25. März, der Ostermorgen, zu dämmern begann, waren nur der deutsche Schooner „Fogaloo“ und der deutsche Schooner „Mulifauna“ unversehrt; alle anderen Schiffe hatten die Anker verloren, waren auf das Riff getrieben, gestrandet oder zerschellt; keines der übrigen deutschen Schiffe wird die heimischen Häfen je wieder besuchen. Deutsche Schiffe haben Menschenleben nicht eingebüsst, da die Mannschaften durch die Eingeborenen, zum Theil unter Nichtachtung der eigenen Lebensgefahr, schwimmend gerettet wurden. Die amerikanische Brigantine „Sheetanchor“, welche ganz zerschellt ist, verlor den Capitän und den Koch. Die deutschen Schiffe und ihre Ladungen waren sämtlich versichert. Deutsche Kriegsschiffe lagen nicht im Hafen. Alle Schiffe lagen vor zwei Ankern und hatten ausserdem einen Stromanker ausgeworfen. Die allgemeine Ansicht ist die, dass der Sturm allein eine solche vollständige Verheerung unter den Schiffen kaum herbeiführen konnte; viele Leute wollen in der That Erdbeben gespürt haben und nach Ansicht erfahrener Seeleute konnte allein ein Erdbeben die Wirkung haben, dass die Anker aller Schiffe fast gleichzeitig sich lösten, und die Schiffe zum Treiben kamen. Ausserdem sind zwei grosse Fluthwellen beobachtet worden, welche plötzlich in den Hafen drangen und die Ufer weithin unter Wasser setzten. Diesen Fluthwellen ist es zuzuschreiben, dass die Schiffe mit theilweise grossem Tiefgange und zum Theil in befrachtetem Zustande hoch auf die bei Ebbe trocknen liegenden Riffs geworfen wurden. Der amerikanische Schooner „Elise“ liegt sogar auf dem trockenen Lande vor der Hausthür des deutschen Consulats. Dass das Erdbeben nicht so allgemein, wie man es erwarten sollte, beobachtet wurde, dürfte darin seinen Grund haben, dass während eines Orkans, — denn ein solcher wehte hier augenscheinlich, — der Donner der Brandung, das Heulen des Sturmes, das Krachen der brechenden Aeste und Bäume jedes andere Geräusch und jede andere Empfindung übertönen. Nach 3 Uhr morgens flaute der Wind immer mehr ab, und um 10 Uhr lachte die tropische Sonne über den am Gestade liegenden Schiffstrümmern und Warenresten. Während in Upolu sowie in Savaii und Manono die Schreckensnacht des

24./25. März 1883 sowie in Vavau dieselbe Nacht des Jahres 1882 noch lange in aller Gedächtniss bleiben wird, ist dieselbe in Tutuila ohne bemerkenswerthe Ereignisse sowie selbst ohne die Anzeichen eines Sturmes vorübergegangen. (K. Z.)

Allerlei.

Wiesbaden, 19. September. Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen beehrte gestern die Merkel'sche Kunstausstellung in der neuen Colonnade mit hohem Besuche, verweilten daselbst längere Zeit und haben sich über die ausgestellten Kunstwerke höchst anerkennend und lobend auszusprechen geruht.

— (Kunst-Auction.) Für Kunstliebhaber wird die Mittheilung von grösstem Interesse sein, dass die hiesige Kunsthandlung von C. Merkel am 24. September a. c. abermals eine Gemälde-Auction veranstaltet. Die diesjährige Versteigerung wird sich von den vorhergegangenen dadurch auszeichnen, dass diesmal eine sehr werthvolle Sammlung, in der die meisten ersten Meister mit Gemälden neueren Datums vertreten sind, unter den Hammer kommen wird. Wir nennen nur die Namen: A. und O. Achenbach, Knaus, Camphausen, Vautier, Defregger, Erdmann, Koekkoek, Gabriel Max, W. Sohn & Co. Wir machen daher unsere Leser ganz besonders auf diese Auction aufmerksam, da ihnen die Gelegenheit wieder geboten ist, sich nach eigener Preisabschätzung in den Besitz eines wirklich guten Bildes zu setzen. Die Besichtigung der Gemälde findet am Samstag den 22. und Sonntag den 23. September statt und steht die Auction unter der bewährten Leitung des Gerichtstaxator's Herrn Joseph Morschheuser aus Düsseldorf.

Abermals eine Auszeichnung ist dem Hause H. Underberg-Albrecht in Rheinberg am Niederrhein geworden, indem die Jury der Internationalen Ausstellung für Colonien und Export in Amsterdam seinen Boonkamp of Maagbitter mit der Silbernen Preis-Medaille ausgezeichnet hat.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
18. Sept. 10 Uhr Abends	759.4	+ 12.5	81 %
19. Sept. 8 „ Morgens	759.4	+ 10.5	88 „
2 „ Mittags	758.8	+ 19.4	52 „

18. Sept. Niedrigste Temperatur + 11.0, höchste + 22.3, mittlere + 16.6.

Allgemeines vom 19. September. Gestern Mittag heiter, leichte Wolken, still, angenehm warm; Abends wolkenlos, stark abgekühlt, leichter Nordost; heute Morgen starker Than, wolkenlos, dunstig, still; gegen Mittag leichte Wolken, leiser Nordost. Maier.



Trauben-Cur-Halle.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **italienische Goldtrauben** und **Meraner**.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

Grosse Kunst-Auction.

abgehalten in den **Merkel'schen Kunstsalon**: **Montag den 24. September**, von 10 Uhr bis Abends, wobei circa 150 Werke von A. und O. Achenbach, L. Knaus, Vautier, Defregger, Löffitz, F. Voltz, A. Seitz, Ch. Sell, Camphausen, Munthe, Ebel, Kröner, Chelminsky, Mali, A. Keller, Lossow, Papperitz, von Ramberg, Zimmermann, Beckmann & Co. zur Auction gelangen. Die Werke sind Samstag den 22., Sonntag den 23., von 10 Uhr ab, gegen freies Entrée zur Ansicht ausgestellt.

4664

Carl Merkel.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1½ Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Tannus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais
Grosses Lager sämtlicher 4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Rosenthal & David
Wiesbaden Langgasse 31.

Reiseunfall-Versicherungsgesellschaft „Thuringia“ in ERFURT.

1000 Mk. Versicherungssumme 1 Mk. pro Jahr. Versicherungen können auch auf die Dauer von 8, 14 Tagen 1 Monat &c. abgeschlossen werden. Jede gewünschte Auskunft wird gerne ertheilt und liegen **Prospecte** sowie sog. **Selbstaussfertigungspoliceen**, zur Einsicht und Empfangnahme und werden auf Verlangen übermittelt durch den Hauptagenten der Gesellschaft in Wiesbaden

4666

E. Weitz, Michelsberg 28.

Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

On parle français. 4169
English spoken.

L. A. Masche, Hoflieferant,
30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von Zahnkrankheiten &c.

4242

H. Kimbel, Langgasse 19,
früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Die grosse Obstaussstellung

im Saalbau Schirmer, Bahnhofstrasse,

ist bis 23. September täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis: Donnerstag bis Sonntag 25 Pf.

Die **Preisvertheilung** findet Sonntag den 23. September, Vormittags 11 Uhr statt; die **Versteigerung** des Obstes und der Papierteller gegen baar Dienstag den 25. September, Vormittags 10 Uhr, beides im Saalbau Schirmer.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr

à Couvert 3 Mark.

4282

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Hôtel zum Grünen Wald

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark

Diners à part — Restauration à la carte

PENSION.

Friedrich Stolle,

4343

früher Curhaus-Restaurateur.

Echt

Professor Dr. Jägers Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4591

I. Etage. 34 Kirchgasse 34 I. Etage.

Grosse Verkaufs-Ausstellung

in Antiquitäten aller Art sowie Ant. Möbel, eine grosse Auswahl in Gemälden, worunter sich ein Orig. **Albrecht Dürer** befindet.

4238

F. A. Gerhardt, Antiquar.

Christ. Jstol

16 Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Schleier, Samtte, Weisswaren, Stroh- & Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Rüschen, Fächer, Schmucksachen &c.

4042

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Niederlage von **B. Ganz & Cie.**, Mainz

in **Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen,**

ächten Daghestan-Teppichen & Kameelsäcken.

4314

Grosse Auswahl. — Billige Preise.

H. Wenz, Conditorei und Eishandlung,

Spiegelgasse 4, nahe dem Theater und Curhause.

Täglich Gefrorenes, Caffé, Chocolate, erfrischende Getränke und
feine Bäckereien.

Comfortable möblierte Wohnungen.

4655

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik

4154

25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Mise en vente! — Aux Dépôts Français (17 Taunusstr., I. Etg., Représentant C. A. Otto). — **Occasion!**
 Von der Lyoner Fabrik sind mir schwarze Seidenwaaren in wirklich klassisch-edlen, soliden Qualitäten (garantie à l'usage) übergeben und empfehle solche als sehr vorthellhaften **Gelegenheitskauf** zu aussergewöhnlich billigen Preisen! — Ausserdem enthält meine Mustercollektion die prachtvollsten Neuheiten von **Seiden-Sammet- und Fantasiestoffen** in überraschend grosser Auswahl. — Uebernahme ganzer **Ausstattungen!**
Musterlager von der Firma P. A. Walther, Frankfurt a. M., in **Möbelstoffen, Gardinen und Teppichen**. 17 Taunusstr., I. Etage. — Représentant **C. A. Otto**.

WINTER SEASON. — SPAIN. Columbus Hotel, Huelva (Andalucia).

This magnificent Hotel has been built by the **HUELVA HOTEL COMPANY, limited**, of London, under the patronage of **M^{rs}. MATHESON & Co**, the **RIO TINTO COMPANY, limited**, **M^{rs}. DE ROTHSCHILD FRERES**, **M^{rs}. A. & M. HEINE**, and many other high standing gentlemen, and offers the most perfect comfort in the finest climate in Europe.

Unlike the Mediterranean Winter resorts, Huelva being situated on the Atlantic Ocean and under 37° latitude, snow has never been known, and the average temperature since 1880 has been as follows: —

Fahrenheit.			Fahrenheit.		
Midday			Midday		
Midnight.			Midday		
Midnight.			Midday		
1880. —	November	67 ²⁵ 54 ⁵⁰	1882. —	March	71 ³⁵ 60 ⁶⁰
"	December	63 ³⁵ 49 ⁶⁰	"	April	72 ⁶⁰ 62 ¹⁰
1881. —	January	61 ²⁰ 53 ⁹⁰	"	May	72 ⁹⁰ 64 ¹⁵
"	February	64 ⁸⁵ 53 ⁹⁰	"	October	74 ²⁵ 64 ¹⁵
"	March	70 ⁶⁵ 59	"	November	70 ²⁰ 57 ⁵⁰
"	April	71 ⁴⁵ 59 ⁸⁵	"	December	59 ²⁰ 51 ⁵⁰
"	May	76 ⁴⁵ 64 ⁵⁰	1883. —	January	56 ⁵⁵ 52 ⁸⁵
"	October	72 ⁶⁰ 61 ⁸⁰	"	February	63 ⁹⁰ 56 ⁹⁰
"	November	68 ⁸⁰ 57	"	March	64 54
"	December	59 ⁶⁰ 48 ⁴⁵	"	April	69 ¹⁵ 59 ⁷⁰
1882. —	January	60 ⁶⁰ 49 ¹⁰	"	May	70 ⁹⁰ 63 ³⁰
"	February	65 ³⁰ 53 ⁸⁰			

His Majesty **KING ALFONSO** and Royal Family will pass part of the winter season at Huelva.
 The Columbus Hotel consists of four separate buildings and annexes. The South building contains 13 departments, each composed of sitting-room, bedroom, dressingroom, and bath-room with W. C. (hot and cold fresh water, and sea-water). The East and West buildings contain only bedrooms, and in the North building are situated the splendid dining-room, restaurant, ladies' drawing room, reading, smoking, and card-rooms; English and French billiard-rooms.

The extensive grounds are illuminated by Siemens' electric lights, and the terrace by Swan incandescent lamps. Orchestra plays every day. Best French cooks and superior wines. Carriages, sailing-boats, and steam-launch at disposal of visitors.

English church and English doctors.
 International sleeping-carriages from Paris to Seville.
 Excursions to Seville and famous Rio-Tinto Mines (both 4 hours by rail); to Tharsis Mines (2½ hours); to the Monastery of La Rábida (formerly abode of Columbus), ¼ hour by boat.

TERMS: Single bedroom, breakfast, lunch, and dinner, with special pure table wine, ten shillings per day, service included. Suite of apartments in South building, from 25 shillings to 45 shillings per day.

Manager: **A. Adrion**,
 formerly Director of the Hotel des Berguls
 and of the Grand Hotel de Russie at Geneva.

4654

4562 **Glacéhandschuhe**,
 empfiehlt zum Fabrikpreise die
Handschuhfabrik von
R. Reinglass,
 Neue Colonnade 18.
 Damen Derby 4 kn. lg. à M. 2.25.
 Herrenhandschuhe m. Patent-
 verschluss à M. 2.50 ab.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke!

Neuheit! Prachtvoller Zimmerschmuck.

Terra-Cotta-Teller in 10 Grössen, mit Oeldruckbilder versehen, habe ich den Allein-Verkauf für Wiesbaden von Herren **Raphael Tuck & Sons in London** übertragen bekommen. Preise auffallend billig! Gleichzeitig empfehle eine grosse Auswahl in **Portefeuilles, Galanteriewaaren und Luxuspapieren**; besonders billig ein Carton gutes weisses Papier, 50 Bogen und 50 Couverts mit bunten Buchstaben nur 1 M. 50 Pf. **Albums** von Wiesbaden und dem Rheine von 50 Pf. an; **Photographien** von Wiesbaden, Cabinet 50 Pf., Visitenform 30 Pf. Engl., franz. und deutsche Schmucksachen.
 4299 Hochachtungsvoll

Moritz Mollier, 17 Langgasse 17.

Gg. Schmitt, Bandagist,

51 Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz,

empfehlte sein Lager selbstverfertiger **Bandagen, Rückgeradehalter, Leibbinden &c.** Bei Bandagen eigener Construction garantiere ich, jeden schweren Schaden zurückzunehmen. Bestellungen, sowie Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.
 4392

Wilhelmstr. **Ch. Rheinländer** Wilhelmstr.
 24 **Mode-Geschäft** 24
 Grosse Auswahl garnirte Damen-
 und Kinder-Hüte &c. &c., sowie
 Specialität in fertigen Trauer-
 Hüten. — Billige Preise. 4291

Magasin de Modes & Confections

de **W. Hardt**
 grosse Burgstrasse 8
 Grand assortiments des étoffes de robes,
 Chapeaux garnies et now garnies, rubans,
 fleurs, plumes, dentelles françaises. — Con-
 fections de Costumes elegants et simple et
 à prix modéré. 4653

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44,
 Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
 4419 des Landgrafen von Hessen.

Dr. med. Elvenich, pract. Arzt,

speciell für Gehör- und Augenranke.
Bahnhofstrasse 4. 4552
 Sprechstunden von 9—12, 2—4 Uhr.

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfehlte sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom **Niederwald, Assmannshausen und Badesheim**, die in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-
 märchen in 10 Gesängen
 von **Ferd. Maurer**. Elegante Ausstattung.

Buchhandlung von **Feller & Gecks**
 in Wiesbaden,
 Ecke der Lang- und Webergasse.



4396

ROWLANDS'

Kalydor erfrischt das Gesicht bei heissem Wetter und entfernt Sommersprossen, Gesichtsröthe, braune Gesichtsfarbe u. s. w.
Macassar-oil verhindert das Ausfallen der Haare bei grosser Hitze.
Odonto macht die Zähne weiss und verhindert deren Hohlwerden. Man verlange stets die Fabrikate von **Rowlands'** 20, Hatton Garden, London.
 Zu haben in allen Parfümerie-Geschäften &c.

Familien-Pension von E. Weyers

6 Wilhelmsplatz 6
 gegenüber der engl. Kirche.
 Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten.
 4573

Familien-Pension 9 Taunusstrasse, II. Etage.

Vegetarianischer Mittagstisch
 oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes.
 4499

Bei einem **Arzte** schön möblirte **Zimmer**, I. Etage, mit oder ohne Pension zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.
 4553

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg 8),
 fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension,
 grosser Garten, Balkon, Thermal- & künstliche Bäder, billige Preise.
 4244

Taunusstrasse 41 möblirte Bel-
 etage zu vermieten.
 4645

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 20. September 1883.
 163. Vorstellung.
Faust.
 Tragödie in 6 Abtheilungen von Göthe, mit Musik von P. J. Lindpaintner.
 * * * **Margarethe:** Frä. Camilla Mondthal, vom Königlichen Hoftheater in Stuttgart, als Gast.
 Anfang 6 Uhr.

Tageskalender.

Donnerstag, den 20. September 1883.
Curhaus.
 7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.
 4 und 8 Uhr: Concert.
Synagoge, Michelsberg.
 Der Wochengottesdienst findet täglich statt:
 Morgens 6¼ Uhr und Abends 6 Uhr.
Altisraelitische Cultusgemeinde
 Kl. Schwalbacherstr. 24.
 Wochengottesdienst: täglich Morgens 5¼ und Abends 7 Uhr.